Priv.-Doz. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus, RA
Institut für Unternehmens und Wirtschaftsrecht
Universität Wien

Übung aus Unternehmensrecht

6. Fall

Wiederholungsfrage
Ist es richtig, dass jeder ins Firmenbuch eingetragene Rechtsträger ein Unternehmer ist?

Fall
Hubert betreibt seit vielen Jahren ein ins Firmenbuch eingetragenes Einzelunternehmen, das im Bereich der Installationstechnik tätig ist. Er hat zahlreiche Mitarbeiter, unter anderem auch den Prokuristen Peter. Peters Arbeitsmoral hat in den letzten Monaten zunehmend abgenommen. Deshalb widerruft Huber Peters Prokura. Auf Grund eines dringenden Arbeitsanfalls vergisst Hubert jedoch sich auch um die Eintragung des Widerrufs der Prokura im Firmenbuch zu kümmern. Peter sieht den Widerruf seiner Prokura als einen „Schuss vor dem Bug“ an und möchte Huberts Vertrauen wiedergewinnen. Er gibt sich besonders Mühe und schafft es ein Geschäft an Land zu ziehen. Peter schließt auch sofort im Namen von Hubert einen Kaufvertrag mit Xandi ab. Xandi hat nicht in das Firmenbuch eingesehen und sich auch sonst keine Gedanken darüber gemacht, ob Peter zur Vertretung von Hubert berechtigt ist. Kann Xandi von Hubert die Zahlung des Kaufpreises verlangen?

Wie wäre die Rechtslage, wenn Xandi im Wirtshaus davon erfahren hat, dass Hubert über Peter verärgert war?

Wie wäre die Rechtslage, wenn der Widerruf der Prokura unverzüglich eingetragen wird und zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages die Löschung der Prokura bereits 10 Tage im Firmenbuch eingetragen ist?

Wie wäre die Rechtslage, wenn Xandi ein langjähriger Geschäftspartner von Hubert ist und Peter in der Vergangenheit regelmäßig Geschäfte für Peter mit Xandi abgeschlossen hat?